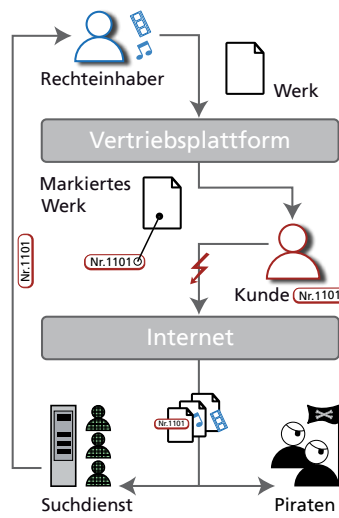




Wasserzeichen + Suche

Noch nie war es so einfach, Werke ohne Qualitätsverlust zu vervielfältigen und zu verbreiten. Als Folge davon sind fast alle aktuellen Werke im Internet ohne Rücksicht auf die urheberrechtlichen Verhältnisse verfügbar. Dies gilt sowohl für Musik, Hörbücher und Filme als auch für eBooks und Software.



Wer sich im Internet bewegt, tut dies weitgehend anonym. Neuere Tauschbörsen verschleiern IP-Adressen und bei Sharehostern wie rapidshare oder User Generated Content-Sites (UGC) wie YouTube werden IP-Adressen gar nicht erst erfasst. So bleiben Quellen von

Urheberrechtsverletzungen im Dunkeln und mit der Anonymität kommt die Gleichgültigkeit gegenüber Rechteverletzungen.

Ein Anreiz ehrlich zu bleiben

Die am Fraunhofer SIT entwickelten digitalen Wasserzeichen reichern Werke mit Zusatzinformationen an. Transaktionswasserzeichen etwa ermöglichen es, eine individuelle Verbindung zwischen einem Werk und dessen Käufer herzustellen. Taucht ein solch gekennzeichnetes Werk im Internet auf, kann der ursprüngliche Kunde direkt ermittelt werden. Dabei sind keine Umwege über die Staatsanwaltschaft oder über einen Internet Service Provider notwendig. Missbrauch wird so unmittelbar nachvollziehbar.

Dieser Schutz ist dabei kundenfreundlich: Der Kunde kann das geschützte Werk frei von technischen Hürden verwenden – auf jedem Gerät, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Durch die persönliche Bindung des Werkes an den Kunden hat der Kunde aber einen starken Anreiz verantwortungsvoll mit dem Werk umzugehen.

Suche ist notwendig

Kein Schutz ist vollständig, wenn nicht die Möglichkeit einer Kontrolle besteht. Digitale Wasserzeichen verankern die eingebetteten Informationen fest im Medium und sind deswegen extrem schwer zu entfernen. Bevor jedoch ein Werk auf Wasserzeichen überprüft werden kann, muss es zunächst einmal gefunden werden.

Suche als Dienstleistung

Die Suche nach markierten Medien geschieht heute oft noch manuell und zeitraubend bei den Rechteinhabern selbst oder beschränkt sich nur auf Tauschbörsen. Hier setzt die CoSee-Suchtechnologie an. Sie ahmt das Verhalten eines normalen Benutzers nach und findet so mit Wasserzeichen markierte Medien überall im Internet – und dies vollautomatisch.

Wasserzeichen + Suche schützt Werke also unabhängig von deren Verbreitungswegen. Zurzeit umfasst die Suche neben Tauschbörsen auch Sharehoster (rapidshare, megaupload etc.), UGC-Sites (wie YouTube und andere „Web 2.0“-Angebote) und auch spezialisierte Blogs.

Alles aus einer Hand

Damit bietet CoSee das komplette Paket: Hocheffiziente Transaktionswasserzeichen in Form des Fraunhofer SIT Wasserzeichen Containers, der viele Markierungen parallel zur gleichen Zeit erlaubt und einen gezielten, vollautomatischen Suchdienst nach markierten Werken.

CoSee GmbH

Ansprechpartner:

Patrick Wolf

Rheinstraße 75

64295 Darmstadt

Telefon: +49 6151 - 869-221

Fax: +49 6151 - 869-224

E-Mail: patrick.wolf@cosee.biz

Web: www.cosee.biz